

Maria als Mutter und Fürsprecherin

Maiandachten für Senioren in der Pfarrei



Das Seniorenvorbereitungsteam mit Diakon Theo Pfeiffer (links), Pastoralreferentin Kristiane Köppl (dritte von rechts), Seniorenrundenleiterin Christine Fahrholz (zweite von rechts) und Pfarrer Josef Vilsmeier (rechts)

Ergolding. Im Monat Mai finden in Ergolding Maiandachten verschiedenster Art statt, zwei davon speziell für Senioren. Am Mittwoch (11. Mai) kamen Pfarrer Josef Vilsmeier und Pastoralreferentin Kristiane Köppl ins Seniorendomizil, um in der Kapelle dort mit den Bewohnern zu beten und zu singen. Elisabeth Plötz übernahm die musikalische Gestaltung, die Gottesdienstteilnehmer erhielten Lied- und Gebetsblätter. So stimmten viele in gemeinsame Gebete und Gesänge mit ein - im lichtdurchfluteten hellen Raum mit großer Marienfigur vor dem Altar. Mesner Jakob Marzena half bei den Vorbereitungen, Pfarrer Josef Vilsmeier selbst stellte die Maiandacht zusammen.



Tags darauf fand eine ähnliche Andacht für Senioren statt - diesmal im Krax'nwirt. Auch diese hatte Pfarrer Josef Vilsmeier zusammengestellt, Diakon Theo Pfeiffer und Pastoralreferentin Kristiane Köppl trugen dabei kurze Textpassagen vor. Elisabeth Plötz gestaltete die Musik.

Christine Fahrholz hatte zur Maiandacht eingeladen, zahlreiche Interessierte kamen im Nebenraum des Ergoldinger Gasthauses zusammen. Auch hier wurde begeistert gebetet und gesungen, da viele Lieder und Gebete sehr vertraut waren - oft von Jugend an. Mit „Segne Du, Maria“ endeten die Maiandachten - die Gottesmutter im Fokus.

Im Krax'nwirt schloss sich noch die Ehrung der langjährigen Teammitglieder an, die Christine Fahrholz vollzog. Zudem stellte Diakon Hanno Buchner kurz das digitale Projekt für Senioren vor, das er auf diese Weise bewarb. Im Anschluss daran ging es noch lebhaft zu, lang ersehnter Austausch untereinander erfolgte bei Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränken.

(Text: Past.ref. Kristiane Köppl / Bild: Willi Kappl, Past.ref. K. Köppl / 12.05.2022)